

GRAMANN  **AHRBERG**
Hannoversche Landschlachtereier beste Meisterqualität seit 1896

IHR REGIONALER FLEISCHER

Wochenangebote im Werksverkauf
- Ludwig-Erhard-Straße 25 - Gewerbegebiet Pattensen -
gültig vom 18.08. - 22.08.2026

Minutensteaks verschieden mariniert	100 g	1,29 €
Hähnchenbruststeaks natur oder in feiner Currymarinade - nur an unserer Bedientheke	100 g	1,69 €
Fleischsalat hausgemacht mit besten Zutaten	100 g	1,19 €

außerdem zusätzlich jede Woche:

jeden Dienstag

10 % auf das
gesamte
Thekensortiment
außer Angebote und Imbiss

jeden Mittwoch

1 kg Thüringer Mett
mit 10 Brötchen
und einer Zwiebel
nur 10,00 €

Gramann Ahrberg Werksverkauf
Dienstag - Freitag: 8-18 Uhr
Samstag: 8-14 Uhr  www.gramann-ahrborg.de

BORCHERS

Fachbetrieb
seit:
1901

**SANITÄR • HEIZUNG
SOLAR • BÄDER**

Telefon 05102 / 2272

Ritterstraße 14
30880 Laatzen - Gleidingen

Ortsbegehung in Alt-Laatzen

LAATZEN. Der Initiativkreis Menschen mit Behinderungen lädt für Freitag, 21. August, um 14 Uhr zur Ortsbegehung in Alt-Laatzen ein. „Ziel ist es, die Straßen, Wege und Teile von Alt Laatzen aus Sicht der Barrierefreiheit zu erkunden. So können wir sehen oder feststellen, wo es gut zugängliche Wege und Straßen gibt und wo noch Verbesserungen möglich und sogar erforderlich sind“, sagt Dieter Mahler vom Initiativkreis. Treffpunkt ist an der Hildesheimer Straße zwischen Kurze Straße und Alte Rathausstraße. Die geplante Route ist circa 1500 Meter lang: Gartenstraße – Parkstraße – An der Masch – Alter Markt – Alte Rathausstraße – Kapellenbrink – Talstraße – Eichstraße.

■ **Wer nicht dabei sein kann, kann seine Mängel an Mahler unter Telefon (05102) 4292 oder per E-Mail an mahlerchania@aol.de weitergeben.**

Streichtrio Strinsetto spielt in Hemmingen

HEMMINGEN. Das Streichtrio Strinsetto spielt unter dem Titel „Klangspuren durch die Zeit: Bach im Ferrari“ am Sonntag, 16. August, in der Kapelle Hemmingen, Kapellenweg 6. Die russische Geigerin Natalia Wiest, der deutsche Bratscher Klaus Heuermann und die japanische Cellistin Yasuko Ogata – sie ist Lehrkraft an der Musikschule Hemmingen – vereinen ihr Können.

■ **Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.**

Probepilgern auf dem Jakobsweg

EIN DUTZEND INTERESSIERTE
wandert drei Tage ab Grasdorf

LAATZEN. „Probepilgern auf dem Jakobsweg“: Kürzlich machte sich ein Dutzend Fußpilger von der Pilgerkirche St. Marien in Grasdorf aus auf den Weg zum Kloster Marienrode nahe Diekhöfen. Das Vorhaben: In drei Tagen wollten die Pilger die Strecke zurücklegen und dabei abends immer zu Hause schlafen.

Am ersten Tag führte die Strecke von Laatzen über Ruthe nach Sarstedt. Unterwegs gab es immer wieder Impulse aus dem von Diakonin Katharina Reinhard gedruckten Pilgerheft. Die Gruppe sang Lieder, Psalmen wurden vorgelesen. Nach gut 18.000 Schritten erreichte die Gruppe ihr Ziel am frühen Abend.

Am zweiten Tag ging es von Sarstedt über Ahrbergen, Giesen und Hasede immer auf der Via Scandinavica entlang nach Hildesheim. Neben

geistlichen Texten und Impulsen gab es dieses Mal auch Atemübungen sowie „schweigende Strecken“, eine besondere Erfahrung für manche Pilger. Das Wegeprofil war dabei sehr unterschiedlich: Feldwege und geschotterte Wanderwege wechselten sich mit teils fast zugewucherten Waldwegen ab.

Die Mittagsrast nahmen die Pilger an der St. Vitus Kirche in Giesen ein, das Pfarrheim sowie Bierzeltgarnituren standen bereit. Alle Pilger teilten ihren Proviant und sorgten so für einen reich gedeckten Tisch. Nach einem gemeinsamen Gebet im Magdalengarten nahe der Innenstadt von Hildesheim ging es am Nachmittag mit der S-Bahn zurück nach Laatzen.

Tag drei startete am Hauptbahnhof in Hildesheim und führte durch die Innenstadt über den



Besondere Erfahrung:
Beim Probepilgern ist eine Gruppe aus Laatzen drei Tage auf Einzelstapfen unterwegs.
Fotos (3): Senft

Moritzberg zum Kloster Marienrode in der Nähe von Diekhöfen. Fitness war auf einer anstrengenden und steilen Passage hinter Hildesheim erforderlich. Nach einem Picknick sowie einem längeren Gespräch mit einer Ordensschwester des Klosters ging es auf dem Braunschweiger Jakobsweg zurück nach Hildesheim.

Ein von den Gemeindegliedern der St.-Marien-Gemeinde

selbst gekochtes Abendessen belohnte die Pilger für die Strapazen. Insgesamt 70.000 Schritte legten die Gruppenmitglieder dabei zurück.

„Im Abschlussgottesdienst schmerzten zwar die Füße ein wenig, aber die Wanderung mit Gott hat allen gut getan“, berichtet ein Teilnehmer. Vielleicht gibt es im nächsten Jahr eine Fortsetzung mit Übernachtungen in Pilgerherbergen?



Kleine Stärkung unterwegs: Während einer Rast teilen die Pilgerinnen und Pilger ihren Proviant miteinander.

HAZ

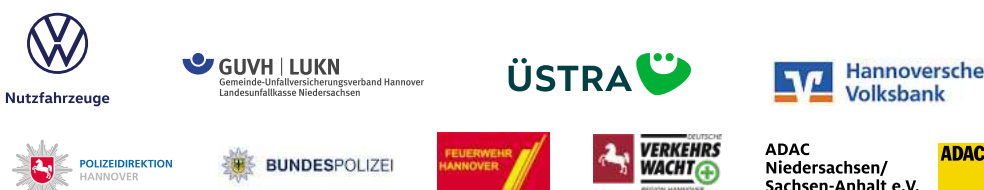
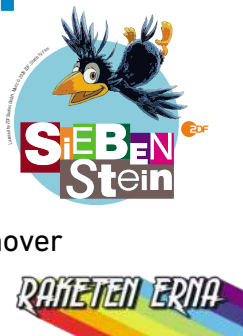
Aktion sicherer Schulweg

Am 16. August von 11 bis 17 Uhr im Maschpark.

Eintritt frei!

Komm zum HAZ-Familienfest!

- „Rabe Rudi“ Show
- Live-Musik „Raketen Erna“
- Hip-hop-Tanz „Lil'People“ der Tanzschule Bothe
- Präventionspuppenbühne der Polizeidirektion Hannover
- Feuerwehrmodenschau
- Reiter- und Hundestaffel der Polizei
- Sicherheitsübungen für Groß und Klein und vieles mehr ...



Hannoversche Allgemeine 

Yoga-Festival am Strandbad

22. und 23. August in Hemmingen

HEMMINGEN. Das Yoga Beach Festival findet am Sonntag, 22. August, und Sonntag, 23. August, im Strandbad Hemmingen, Hohe Bünte 10, statt. Auf sieben Bühnen sind Kurse und Workshops mit rund 30 Lehrenden geplant. Das Programm reicht von Vinyasa-, Hatha-, Jivamukti-, Kundalini- und Yin-Yoga über Meditation, Atemarbeit und Acro Yoga bis zu SUP-Yoga, Aerial Yoga, Thai-Yoga-Massage sowie Kopf- und Handstandstraining. Hinzu kommen Live-Musik, Tanz und Klangangebote. Auch ein Wellnessbereich mit Eisbaden, Sauna und Rotlicht-

therapie gehört zum Festival. Am Sonntag beginnt das Programm um 9 Uhr mit einer Kakaozeremonie und der Eröffnung durch Ina Hoffrogge. Im weiteren Tagesverlauf stehen unter anderem Einheiten mit Annika Isterling, Sofia Melnik, Renata Shenkman und Kirbanu auf dem Programm. Den Abschluss bildet von 18.45 bis 19.45 Uhr eine Kombination aus Kakao und Musik mit DJ Malea. Am Sonntag startet das Festival um 8 Uhr mit Kundalini und Gong-Meditation mit Leela Elena Egorkina-Gnida. Es folgen unter anderem Modern Yoga



Foto: Roman Odintsov / Pexels

und Movement mit Tobias Winkelmann, Jivamukti mit Dana Sertel sowie Yin-Yoga mit Live-Musik von LaVi. Von 16 bis 17 Uhr ist ein Abschlusskonzert mit Zeupa vorgesehen.

Zu den beteiligten Partnerstudios gehört auch Yoga & More Hemmingen. Aus Hemmingen sind zudem unter anderem Jutta Pelzmeier, Kristina Voss und Mahren Zormann im Kreis der Lehrenden vertreten. **RED**

■ **Nähere Informationen, das vollständige Programm und alle Ticket-Optionen stehen auf namaste-united.de.**

Der besondere Dienstag in Harkenbleck

HEMMINGEN. Der DRK-Ortsverein Harkenbleck veranstaltet wöchentlich jeweils um 15 Uhr die Veranstaltung „Der besondere Dienstag“. Da der Bürger- und Gemeindegarten gesperrt ist, treffen sich alle Interessierten am 25. August im Gemeindegarten der Trinitatiskirche zu Kaffee und Klönschnack. Auch der Verzehr der Kuchenreste, die beim Stadtfest nicht verkauft wurden, ist geplant. Kuchenplatten und -behälter können abgeholt werden. Am 1. September geht es in den Park der Sinne nach Laatzen. Treffpunkt ist dann um 14.30 Uhr am Rathausplatz in Hemmingen. Bei gutem Wetter soll es mit dem Fahrrad nach Laatzen gehen. Am 8. September ist „Herbst-Bingo“ im Gemeindegarten geplant.

Dritte Hundenauslauffläche in Laatzen ist eröffnet

Auf mehr als 500 Quadratmetern können Hunde nun am Sirupweg in Rethen sicher spielen

RETHEN. Viel Platz zum Flitzen, Toben und Schnüffeln gibt es jetzt auch auf der dritten Hundenauslauffläche der Stadt Laatzen. Die rund 510 Quadratmeter große, vollständig eingezäunte Wiese liegt im Bereich der Sehlwiese, südlich des Wildnisplatzes am Sirupweg und nahe des Fußweges zur Ritterstraße.

Bereits seit zwei Monaten nutzbar sind die Flächen am Expo-Weg in Laatzen-Mitte mit rund 750 Quadratmetern sowie am Wilhelm-Henze-Weg in Rethen mit etwa 550 Quadratmetern. Insgesamt hat die Stadt damit innerhalb eines Jahres rund 1800 Quadratmeter eingezäunte Freilaufflächen für Hunde geschaffen.

„Der große Zuspruch zu den ersten beiden Hundewiesen zeigt, wie wichtig solche Angebote sind. Deshalb haben wir kurzfristig nach einer weiteren geeigneten Fläche gesucht und

sie hier am Sirupweg gefunden“, sagt Bürgermeister Kai Eggert. „Ich kann mir vorstellen, noch weitere Flächen im Stadtgebiet zu prüfen, und freue mich wie immer auf Vorschläge von Bürgerinnen und Bürgern.“

Die neue Hundewiese am Sirupweg war zuvor eine städtische Grünfläche, die ein- bis zweimal jährlich gemäht wurde. Für die Herrichtung als Hundenauslauffläche investierte die Stadt rund 7000 Euro. Zur Ausstattung gehören neben einem Zaun samt Tor außerdem eine Sitzbank, ein Mülleimer und eine Beschilderung, die die Wiese als offiziellen Freilaufbereich ausweist. Die regelmäßige Pflege übernimmt der Betriebshof.

„Besonders während der Brut- und Setzzeit bieten solche Flächen eine gute Möglichkeit, Hunden Bewegung zu ermöglichen und zugleich Rücksicht auf Natur und Wildtiere zu nehmen“, sagt Marvin Meyer, der das städtische Team Grünflächen leitet.



Platz zum Toben: Bürgermeister Kai Eggert (links) und Marvin Meyer, Leiter des städtischen Grünflächenteams, eröffnen die neue Hundenauslauffläche am Sirupweg. Foto: Stadt Laatzen

In Laatzen sind laut Verwaltung derzeit 1890 Hunde gemeldet, vor zehn Jahren waren es 1810. Die Stadt weist darauf

hin, dass Hundehalterinnen und Hundehalter auch auf der Freilauffläche für ihre Tiere verantwortlich bleiben. Sie müssen Verunreinigungen entfernen und auf andere Hunde und Menschen Rücksicht nehmen.